



■ Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
kurz vor Weihnachten ist unsere Krippe noch nicht vollständig besetzt, aber Ochs und Esel warten traditionsgemäß schon auf das große Ereignis der Heiligen Nacht. So wie sie uns aus dem nackten Stall erwartungsvoll anschauen, könnten sie als Sinnbilder für Ausdauer, Stärke, Hartnäckigkeit und Entsagung gedeutet werden. Sicher sind das im Grunde positive Eigenschaften, die auch für uns in unseren Arbeitsfeldern im Schul- und Bildungssystem hilfreich sein können. Es ist gut und richtig, einen eingeschlagenen Weg ausdauernd zu beschreiten, seinen Überzeugungen folgend auch einmal hartnäckigen Widerstand zu bieten oder Verzicht üben zu können. Aus dieser Grundhaltung heraus leiten wir unsere Schülerinnen und Schüler zu Werkvollendung, Selbstbehauptung oder Bedürfnisaufschub an.

Am Ende eines wieder äußerst ereignis- und arbeitsreichen Jahres stellt sich allerdings auch die Frage, woraus sich diese Eigenschaften speisen, welche Kraftquellen uns für die alltäglichen Her-

ausforderungen, Spannungen und Handlungsfelder stark machen.

Vor diesem Hintergrund scheinen mir unser Ochs und unser Esel noch etwas anderes mitteilen zu wollen: Wir brauchen immer wieder Zeiten der Rast und der Erholung, Zeiten der Gemeinschaft mit Familie und Freunden, Zeiten der Stille und des Hörens auf uns selbst. Wenn uns Stetigkeit in einer unstillen, in ständigem Wandel befindlichen Lebens- und Arbeitswelt mit Kraft, Ausdauer und Beharrlichkeit gelingen soll, sind kürzere Ruhepausen und ab und zu eine längere Rast unabdingbar und unterwegs immer wieder notwendig.

Daher wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und besinnliche Zeit während der Weihnachtsfeiertage sowie über den Jahreswechsel hinweg, in der Sie Ruhe finden und Kraft schöpfen.

Für die hervorragende Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr danke ich Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulamts sehr herzlich,

Jörg Kofrichter



DaZ-Mediatheken jetzt an allen KMZ

DaZ bedeutet "Deutsch als Zweitsprache". Es ist das Fach, das viele Lehrerinnen und Lehrer an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen in VKL und VABO-Klassen unterrichten, um Schülerinnen und Schülern mit Migrations- oder Fluchthintergrund Deutsch beizubringen. Dem Bereich DaZ kam in den vergangenen Jahren eine immer größere Bedeutung zu. Dementsprechend werden von den Verlagen immer mehr und ausdifferenzierte qualifizierte Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke veröffentlicht, so dass die einzelne Lehrkraft schnell einmal den Überblick verlieren kann. Was für Lehrwerke eignen sich am besten für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe? Welche Methoden kann ich in der Sekundarstufe anwenden, die im arabischen, aber nicht im lateinischen alphabetisiert sind?

Zur Unterstützung und Beratung der Lehrkräfte wurden bereits 2017 in den Kreismedienzentren in Schwäbisch Gmünd, Aalen und Heidenheim sogenannte DaZ-Mediatheken eröffnet. Im November 2018 wurde auch im KMZ Göppingen eine weitere DaZ-Mediathek eingeweiht, so dass jetzt alle Landkreise im Schulamtsbezirk Göppingen abgedeckt sind.

In der Mediathek befinden sich als Präsenzbestand die aktuellsten und erprobten Lehrmaterialien - von klassischen Lehrwerken, über Lernkarten bis hin zu Materialien für die altbewährten LÜK-Kästen. Interessant ist dieses Angebot natürlich auch für Lehrkräfte, die in Regelklassen mit hohem Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund unterrichten.

Initiiert wurde dieses bislang landesweit einmalige Modell von der Arbeitsstelle Migration im Staatlichen Schulamt Göppingen, finanziell unterstützt durch die



KMZ-Aalen: Ostalbkreis-Landrat Klaus Pavel mit Candy Simon (Arbeitsstelle Migration)

Landkreise Göppingen, Heidenheim und den Ostalbkreis.

Die DaZ-Mediatheken sind für alle Interessierten zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreismedienzentren zugänglich. Individuelle Beratungen zu den Materialien finden zu festgelegten Zeitpunkten statt, die bei den KMZ erfragt werden können.

Außerdem finden regelmäßig Fortbildungen und thematische Ausstellungen in den DaZ-Mediatheken statt.

Personalien: Neu in der Schulleitung

■ SCHULLEITERINNEN/SCHULLEITER

Herr [Karl-Heinz Abele](#), bisher Realschullehrer an der Härtsfeldschule Neresheim, wurde mit sofortiger Wirkung zum Schulleiter der Realschule Bopfingen bestellt.

Herr [Christoph Brandmeier](#), bisher Lehrer an der Grundschule Gerstetten-Gussenstadt, wurde zum Rektor der Grundschule Gussenstadt ernannt.

Frau [Dr. Stella Ekler](#), bisher Lehrerin an der Albert-Schweitzer-Schule Albershausen, wurde zur Schulleiterin der Grundschule Dürnau-Gammelshausen bestellt.

Frau [Gudrun Gehringer](#), bisher Rektorin Grundschule Reutenen in Heidenheim, wurde zur Schulleiterin der Deutschorden-Schule Lauchheim bestellt.

Frau [Tanja Gröner](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Treffelhausen, wurde zur Rektorin der Hohensteinschule Gingen ernannt.

Frau [Monika Hecking-Langner](#), bisher Gemeinschaftsschulkonrektorin der Buchenbergschule Ellwangen, wurde zur Schulleiterin der Propsteischule Westhausen bestellt.

Frau [Rebecca Metzger](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Weiler in Ebersbach, wurde zur Schulleiterin der Grundschule Weiler bestellt.

Frau [Katja Paulus](#), bisher Lehrerin an der Dreißentalschule Oberkochen, wurde zur Schulleiterin der Grundschule Adelberg bestellt.

Herr [Harald Rathgeb](#), bisher Gemeinschaftsschulkonrektor der Mittelhofschule Ellwangen, wurde zum Leiter der Mittelhofschule Ellwangen bestellt.

Frau [Claudia Schreiber](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Abtsgmünd-Untergröningen, wurde zur Schulleiterin der Grundschule Untergröningen bestellt.

■ KONREKTORINNEN / KONREKTOREN

Frau [Sabine Malisi](#), bisher Rektorin der Wartberg-schule Herbrechtingen, wurde zur ständigen Vertreterin des Leiters der Verbundschule in Sontheim bestellt.

Herr [Hans Schwager](#), bisher Lehrer an der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim, wurde mit sofortiger Wirkung zum ständigen Vertreter des Leiters der Sechta-Ries-Schule Unterschneidheim bestellt.

■ KOMMISSARISCHE SCHULLEITUNGEN

Frau [Nicole Arndt](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Jakob-Herbrandt-Schule Giengen bestellt.

Frau [Sibylle Beck](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Grundschule Abtsgmünd-Hohenstadt bestellt.

Frau [Susanne Bizer](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Grundschule Ebersbach-Bünzwangen bestellt.

Frau [Nina Dolderer](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Grundschule Täferrot bestellt.

Frau [Simone Honold](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Wartbergschule Herbrechtingen bestellt.

Frau [Nicole Gans](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Schöner-Graben-Schule Ellwangen bestellt.

Frau [Kerstin Krieger](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Mörikeschule Heubach bestellt.

Frau [Sabine Mader-Betzholz](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Grundschule Giengen-Burgberg bestellt.

Frau [Dr. Karin Schwarz](#) wurde zur kommissarischen Schulleiterin der Pestalozzischule Schwäbisch Gmünd bestellt.

Herr [Joachim Stecklum](#) wurde zum kommissarischen Schulleiter der Grundschule Göggingen bestellt.

Herr [Uwe Waible](#) wurde zum kommissarischen Schulleiter der Sonnenbergschule Oberkochen bestellt.

(Stand der Besetzungen: 19.12.2018)

Abschied

Das Kollegium, die gesamte Schulgemeinschaft und das Staatliche Schulamt Göppingen müssen Abschied nehmen von drei hochgeschätzten Lehrkräften.

Frau [Christiane Wohlfahrt](#) war Realschullehrerin an der Uhland-Realschule in Aalen.

Herr [Rainer Ardinski](#) unterrichtete an der Schillerschule in Aalen.

Herr [Thomas Zeiler](#) war Realschullehrer an der Robert-Bosch-Realschule in Giengen.

Mit den Verstorbenen verliert die gesamte Schulgemeinschaft hoch geschätzte Persönlichkeiten, die für ihren Beruf lebten. Mit ihrem Engagement und ihrer positiven Lebenseinstellung waren sie den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein großes Vorbild. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Neu im Team Schulpsychologie

An den beiden Schulpsychologischen Beratungsstellen in Göppingen und Aalen konnten nach ein-einhalb Jahren Verfahrensdauer endlich freie Stellenanteile nachbesetzt werden.



Seit dem 16.10.2018 wird die Schulpsychologische Beratungsstelle Göppingen mit einem Stellenanteil von 50 Prozent durch Frau [Eva Scheibe](#) verstärkt. Frau Scheibe ist studierte Psychologin M.Sc. und war vorher bereits knapp zwei Jahre als

Schulpsychologin an der SPBS in Böblingen tätig.

Am 12.11.2018 hat Herr Dipl.-Psych. [Benedikt Joos](#) (Foto nächste Seite) an der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Aalen in Vollzeit begonnen. Er war zuvor eineinhalb Jahre als Schulpsychologe auf einer zeitlich befristeten Stelle in der SPBS Künzelsau und danach vier Jahre in der SPBS Donaueschingen tätig, bevor er sich zurück in seine Heimatregion beworben hat.



Wir freuen uns sehr über die sympathische Verstärkung durch neue und gleichzeitig in unseren Themenfeldern bereits erfahrene Kollegen und wünschen viel Freude bei der Arbeit an unseren Schulpsychologischen Beratungsstellen Göppingen und Aalen.

Information der Personalvertretung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
zunächst möchten wir an zwei Termine im Frühjahr 2019 erinnern:

- **Teilpersonalversammlung für Schulleiterinnen und Schulleiter GHWRGS**
Dienstag, 12. Februar 2019, 14:30 Uhr,
Adalbert-Stifter-Realschule Schwäbisch Gmünd
- **Personalversammlung für alle Lehrkräfte GHWRGS**
Montag, 18. März 2019, 11:00 Uhr,
Stadthalle Aalen

Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Alles ist gut

*Wenn das Notwendige getan
und das Überflüssige verworfen,
wenn das Zuviel verschenkt
und das Zuwenig verschmerzt ist,
wenn alle Irrtümer aufgebraucht sind,
kann das Fest des Lebens beginnen.*

Wolfgang Poepflau

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Mitglieder der Personalvertretung ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest – und für das Jahr 2019 alles Gute!

Susanne Schnaitter

*Vorsitzende Örtlicher Personalrat GHWRGS beim
Staatlichen Schulamt Göppingen*

Informationen der Schwerbehindertenvertretung

Die bisherigen Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten bleiben im Amt. Der Wahlvorstand am Staatlichen Schulamt Göppingen kam am 30. November zusammen, um die Stimmzettel der Wahl zur Vertrauensperson der Schwerbehinderten am Staatlichen Schulamt Göppingen auszuzählen. Fast vier Wochen lang hatten alle schwerbehinderten und die ihnen gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen Zeit gehabt, um ihre Stimme abzugeben. Die Wahl war eine reine Briefwahl.

Wahlvorstand Jens Buchholz konnte zusammen mit seinen Stellvertretern Bettina Manz und Rudolf Kolb eine recht ordentliche Wahlbeteiligung feststellen. Ergebnis: Volker Spellenberg wurde als Vertrauensperson wiedergewählt, als seine erste Stellvertreterin wurde Safiyet Brucks bestätigt (Foto unten). Stellvertreter auf Abruf sind Marianne Lindmaier und Stefan Merz.



Informationen und Hinweise der BfC

- **Dienstbesprechung der Beauftragten für Chancengleichheit (Schulen über 50 Beschäftigte)**
Mittwoch, 13. März 2019, 14.30 -17.00 Uhr,
im SSA Göppingen, Burgstraße 14-16,
Großer Besprechungsraum
- **Dienstbesprechung der Ansprechpartnerinnen (Schulen unter 50 Beschäftigte)**
Die Termine werden im Januar bekanntgegeben. Es wird wieder vier Termine im

Frühjahr 2019 (April-Juni) in den Regionen Ellwangen, Aalen, Heidenheim, Göppingen geben.

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Der Lehrkräftemangel macht einen intensivierten Blick auf die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf notwendig. Durch eine verbesserte Vereinbarkeit können die von Ministerin Frau Dr. Eisenmann vorgeschlagenen Maßnahmen wie die "Aufstockung des Deputats bei Teilzeitkräften" bzw. die "Rückkehr aus der Beurlaubung" leichter umgesetzt werden. Dafür bedarf es aber natürlich der Kenntnis der rechtlichen Grundlagen und daraus folgend klarer und transparenter Regelungen. Möglichkeiten hierfür sind beispielsweise:

- Antrag auf familien- und pflegerechte Gestaltung der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit nach § 29, sogenannter „Stundenplanantrag“;
- klare Unterscheidung von teilbaren und unteilbaren Aufgaben;
- Unterstützung durch die BfC bei Versetzung, Abordnung, u.v.a.m.

Gerne möchte ich als BfC am Staatlichen Schulamt Sie als Kollegin/Kollegen, als BfC/AP oder als Schulleitung dabei unterstützen durch

- Informationen auf der Homepage <http://schulamt-goeppingen.de/Lde/Startseite/Schulamt/Beauftragte+fuer+Chancengleichheit>
- Beratung (Terminvereinbarung am besten per Mail unter beate.haegele@ssa-gp.kv.bwl.de

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien, gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019.

Beate Hägele

Beauftragte für Chancengleichheit am Staatlichen Schulamt Göppingen, Telefon 07161 63-1560

Höhere Mittel für außerunterrichtliche Veranstaltungen

Wie das Kultusministerium mitteilt, wurden die Weichen für eine wesentliche Erhöhung der Dienstmittel für Lehrkräfte und Begleitpersonen bei der Durchführung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen im Jahr 2019 gestellt. Die im Jahr 2019 etatisierten Mittel steigen dann auf insgesamt rund 7,32 Millionen Euro.

Die Schulen können bei ihren Planungen vor diesem Hintergrund davon ausgehen, dass Ihnen für das Kalenderjahr 2019 gegenüber 2018 rund das doppelte Budget zur Verfügung stehen wird. Sobald das Kultusministerium dem Regierungspräsidium den neuen Verfügungsrahmen mitgeteilt hat, werden Schulen über die Höhe des konkreten Budgets informiert.

Termine

Aufgrund der besonderen Terminierung der Sommerferien 2019 in Baden-Württemberg werden die Schulen gebeten, diese Vorgaben zu beachten:

■ Einschulungsfeiern Klasse 1

Das Kultusministerium weist darauf hin, dass die Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler in der ersten Schulwoche erfolgen soll, also spätestens bis Samstag, 14. September 2019.

■ Einstellungsfeier Lehrkräfte

Montag, 9. September 2019, 09:30 Uhr, Stadthalle Göppingen (bitte GLK-Termine beachten)

Das Team des Staatlichen Schulamts Göppingen wünscht Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Geschäftszeiten Schulamt: Montag-Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr sowie 13:30-16:00 Uhr
Freitag, 08:00-12:00 Uhr
Telefonzentrale: 07161 63-1500

www.schulamt-goeppingen.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Sommer 2019.